

100.**U n t r a g**

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation
der ersten Kammer

über Tit. 38 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats 1898/99,
die Erweiterung des Bahnhofes Naderan (erste Rate) betreffend.

Eingegangen am 18. Februar 1898.

(Dekret Nr. 2, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft XIII.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 7 und 8, S. 101 flg.
Bericht Nr. 35, Berichte der II. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 23 S. 467.)

Die Kammer wolle beschließen:

Tit. 38 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats 1898/99 nach
der Vorlage (erste Rate) mit **350 000 M** zu bewilligen.

Dresden, den 18. Februar 1898.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. Beutler. von Trübschler. Sahrer von Sahr.
Thieme. von Finck, Berichterstatte. von Jesschwitz. Hempel.

101.**A n z e i g e**

der vierten Deputation der ersten Kammer.

Eingegangen am 18. Februar 1898.

Es ist

die Petition des Malers und Chemiegraphen Ernst Friedrich Wilhelm
Geibler in Wien, einen Schädensanspruch betreffend,
auf Grund von § 23 c der Landtagsordnung wegen Unklarheit
für unzulässig zu erklären.

Dresden, den 18. Februar 1898.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

von Schönberg. Dr. Dittrich. Dr. von Wächter. von Meßsch.
von Trebra-Lindenau.